



Als die Mittagsfrau zur besagten Stunde Bäuerinnen und Bauern aufforderte, ihr alles zu erzählen, was sie übers Land oder ihre Arbeit wussten, fragte sie genau nach dem, womit diese Menschen eigentlich **am besten vertraut** sein müssten.

### **Worüber würden Sie sprechen, wenn Sie der Mittagsfrau begegneten?**

Für das Projekt „Wulicuj mě wšykno, což wěš / Erzähl‘ mir alles, was du weißt“ sammle ich (Siggiko) kurze Beiträge (200-350 Wörter), die das Wichtigste über ein von den Befragten individuell ausgesuchtes Thema mit Bezug zum Sorbischen/Wendischen erzählen (z.B. „Über die Malerei“, „Über die digitalen Medien“, „Über den Journalismus“, usw.). Das Erzählte darf **jegliche Form** annehmen: eine persönliche Gedankenreise, ein enzyklopädischer Eintrag oder ein lyrisches Gedicht. Es ist alles möglich!

Das Endprodukt soll einen **Einblick in gegenwärtige Formen des (Nieder-)Sorbischseins** ermöglichen, indem Themen beleuchtet werden, mit denen Menschen, die sich als Sorb\*innen/Wend\*innen identifizieren, am besten vertraut sind. Dabei ist es für das Projekt wichtig, dass Sie ein Thema aussuchen, womit Sie sich jeden Tag auseinandersetzen, wie die Bäuerinnen und Bauern auf dem Feld! Themen wie „Über die Zukunft der Sprache“ beschäftigen viele, aber wenn Sie über ein solches Thema schreiben möchten, dann bitte vermittelt durch die Perspektive Ihres vertrauten Themas (z.B. „Über den Sprachunterricht“, „Über die Lieder“, „Über Stiftungen“, usw.).

Mit diesem Projekt möchte ich **aufschlussreiche Denkanstöße aus dem kollektiven Wissen der niedersorbischen Gemeinschaft** sammeln und sie als kleines, handgemachtes „Zine“ (Mini-Heft) herausgeben, das sodann in der LODKA und anderen sorbischen/wendischen Institutionen angeboten werden kann. (Der Verkauf erfolgt lediglich, um die Herstellungskosten zu decken und muss keinen Gewinn erzielen.) Darüber hinaus wird jede Seite am Rand mit goldenen Lindenblättern und einer Überschrift in Form einer Schriftrolle verziert, wie auf dieser Seite zu sehen ist.

Die einzigen Voraussetzungen sind 1) Sie identifizieren sich mit der **niedersorbischen Gemeinschaft**, 2) das Thema hat Berührungspunkte mit dem „**Sorbischsein**“ (**weit gefasst**), und 3) Sie sind damit einverstanden, dass der Beitrag **veröffentlicht** wird. (Beiträge dürfen auf Anfrage anonymisiert werden.) Eine deutschsprachige Fassung des Beitrags ist ausreichend. Wenn Sie allerdings die Möglichkeit dazu haben, würde ich mich auch sehr über eine deutschsprachige und eine niedersorbischsprachige Fassung des jeweiligen Beitrags freuen.

**Bitte senden Sie Ihre Beiträge bis zum 07.11.2022 per E-Mail an [siggiko.kunst@gmail.com](mailto:siggiko.kunst@gmail.com).**

Alle Beitragenden, deren Beiträge ausgewählt werden, bekommen ein **Exemplar** des Zines sowie ein **Poster** mit dem Cover-Design.

